

Ressort: Vermischtes

Wetter: Vielfach stark bewölkt

Offenbach, 10.04.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag ist es vielfach stark bewölkt. Dabei fällt strichweise Regen oder Sprühregen, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Im äußersten Südwesten zeigt sich hingegen häufig die Sonne. Am Nachmittag lockern die Wolken vor allem im Nordosten, teils aber auch in anderen Gebieten etwas auf und es bleibt überwiegend trocken. Unmittelbar am östlichen Alpenrand kann es auch bis zum Abend regnen. Die Temperatur steigt auf 10 Grad an der Ostsee und bis auf 19 Grad am Oberrhein. Der Wind weht überwiegend schwach, im Südosten teils mäßig und in den östlichen Mittelgebirgen mit starken Böen, meist aus West bis Nordwest. In exponierten Lagen treten zeitweise stürmische Böen auf. In der Nacht zum Freitag ist es im Südwesten locker bewölkt, teils klar. Im Norden und Osten nehmen die Wolken im Laufe der Nacht zu und stellenweise fällt etwas Regen. Die Luft kühlt sich auf 8 bis 1 Grad ab. An den Alpen, im Bayerischen Wald und vom Erzgebirge bis in die Lausitz kann es vereinzelt leichten Frost geben. Der Wind schwach, an der Küste mitunter mäßig aus unterschiedlichen Richtungen. Am Freitag ist es im Süden und Südwesten zunächst meist heiter, sonst häufig stärker bewölkt. Im Norden regnet es gelegentlich. Im Tagesverlauf ist vor allem im Norden und Nordwesten sowie im Osten mit Schauern zu rechnen. Zum Abend hin verdichten sich auch im Süden die Wolken und dann besteht auch dort ein gewisses Schauerisiko. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 10 Grad in Nordfriesland und 21 Grad am Oberrhein. Es weht zunächst schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen, zum Nachmittag weht der nördliche Wind vor allem im Norden zunehmend mäßig. In der Nacht zum Samstag fällt in der Südosthälfte zeitweise etwas Regen. Sonst gibt es teils größere Wolkenlücken, örtlich bildet sich Nebel. Die Temperatur sinkt auf 7 bis 1 Grad. Gebietsweise tritt leichter Bodenfrost auf. Der Wind weht meist nur schwach, im Norden aus westlicher, sonst aus nördlicher Richtung. Am Samstag ist es wechselnd, teils auch stark bewölkt. In der Südosthälfte fällt gebietsweise etwas Regen, der sich im Tagesverlauf mehr und mehr in Richtung der Alpen zurückzieht. Die Temperatur erreicht am Nachmittag Werte um 14 Grad im Norden und bis zu 20 Grad am Oberrhein. In Küstennähe bleibt es mit 11 bis 13 Grad etwas kühler. Der Wind weht schwach, im Norden mäßig aus vorherrschend westlichen bis nördlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32921/wetter-vielfach-stark-bewoelkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619